

CHEMIE / LA GRUNDSCHULE

DIDAKTIKFACH

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Innerhalb einschlägiger Fächergruppen kann Chemie als Didaktikfach studiert werden. Die Inhalte im Lehrplan für „Heimat- und Sachunterricht“ (HSU) der Grundschule setzen umfangreiche chemische Kenntnisse in Theorie und Praxis voraus.

Dabei geht es weniger um Vertiefungen in fachliche Einzelthemen, als vielmehr um eine breite Übersicht über diejenigen Themenbereiche, die sich durch einen deutlichen Alltagsbezug auszeichnen. Beides dient der Erzeugung von Gesprächsanlässen sowie der Verarbeitung von Erfahrungen.

Um einfache handwerkliche Experimentiertechniken sowie schülergerechte Erklärungen problemlos zum Erreichen der Grundbildungsziele einsetzen zu können, werden im modularisierten Studium folgende Bereiche abgedeckt:

- **Fachdidaktisches Wissen** zur Vermittlung der Kompetenzen für das Unterrichten von Kindern in einer Naturwissenschaft, in der es phänomenorientiert um die Umwandlung von Stoffen geht. (Modul „Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernen“ mit den Vorlesungen „Didaktik der Chemie I und II“)
- **Fachliches Wissen** welches theoretisch und praktisch auf den Schulkenntnissen in der Chemie aufbaut. (Modul „Chemische Grundlagen und Schulversuche“ mit dem Seminar „Fachliche Grundlagen der Chemie“ und den „Übungen zur Chemie im Experimentieren und Demonstrieren“ als vorwiegend handlungsorientierte Veranstaltung, in der in kleinen Gruppen alle lehrplanrelevanten Versuche erprobt werden.

Das Studium dient dazu, die Lehrplaninhalte sicher, überzeugend und mit Begeisterung in die Schulpraxis zu integrieren und Grundsteine zu legen für eine interessierte Haltung gegenüber den Naturwissenschaften.

Wird das studienbegleitende Schulpraktikum mit Schwerpunkt Chemie abgeleistet, findet hierzu ein Begleitseminar am jeweiligen Praktikumstag statt.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN

Die erforderlichen Belegungen der Veranstaltungen und Klausuranmeldungen laufen über das System „Lehre, Studium, Forschung“ (LSF): www.lsf.lmu.de

ECTS-PUNKTE

Im Rahmen des Lehramts an Grundschulen hat das Didaktikfach Chemie einen Umfang von 12 ECTS-Punkten.



STUDIENAUFBAU

FS	MODULE	VERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	PRÜFUNG	
1	P5 Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens	P 5.1 V Didaktik der Chemie 1	2	3	MTP (benotet)	
2		P 5.2 V Didaktik der Chemie 2	2	3	MTP (benotet)	
3	P8 Chemische Grundlagen und Schulversuche	P 8.2 S Fachliche Grundlagen der Chemie für Studierende des Lehramts (Sonderpädagogik, Grundschule, Mittelschule) mit Chemie in der Fächergruppe	2	1,5	MTP (benotet)	
		Aus den Wahlpflichtveranstaltungen P 8.3 und P 8.4 ist insgesamt eine Wahlpflichtveranstaltung zu wählen. Dabei soll entweder im 3. Fachsemester die Wahlpflichtveranstaltung P 8.4. oder im 4. Fachsemester die Wahlpflichtveranstaltung P 8.3 gewählt werden. Für Studierende, die das studienbegleitende Praktikum im Didaktikfach Chemie absolvieren, ist verpflichtend die Wahlpflichtveranstaltung P 8.4 zu wählen.				
		P 8.4 S Seminar zum studienbegleitenden Praktikum zur Analyse von Fallstudien	2	1,5	MTP (bestanden/nicht bestanden)	
4		P 8.1 Ü Übungen zur Chemie mit Demonstrationen für das Fach „Heimat- und Sachunterricht“ an der Grundschule und das Fach „Physik, Chemie, Biologie“ an der Mittelschule	3	3	MTP (benotet)	
		Aus den Wahlpflichtveranstaltungen P 8.3 und P 8.4 ist insgesamt eine Wahlpflichtveranstaltung zu wählen. Dabei soll entweder im 3. Fachsemester die Wahlpflichtveranstaltung P 8.4. oder im 4. Fachsemester die Wahlpflichtveranstaltung P 8.3 gewählt werden. Für Studierende, die das studienbegleitende Praktikum im Didaktikfach Chemie absolvieren, ist verpflichtend die Wahlpflichtveranstaltung P 8.4 zu wählen.				
		P 8.3 S Fächerverbindende Aspekte im Fach „Heimat- und Sachunterricht“	2	1,5	MTP (bestanden/nicht bestanden)	

FS: Fachsemester / MTP: Modulteilprüfung / S: Seminar / Ü: Übung / V: Vorlesung

ERSTE STAATSPRÜFUNG

Im Didaktikfach Chemie für das Lehramt an Grundschulen ist im Rahmen der Ersten Staatsprüfung keine Prüfungsleistung vorgesehen.

MODULPRÜFUNGEN

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nur in der darauffolgenden Klausur möglich. Eine nicht bestandene Modulprüfung oder Modulteilprüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

IMPRESSUM



Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Department Chemie
Butenandtstraße 5–13
81377 München/Großhadern
www.cup.uni-muenchen.de

Fehler und Irrtümer vorbehalten!
Foto (Titelseite): unsplash.com

Stand: 07/2023